Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 11 059 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Balzer (CDU)

vom 18. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2022)

zum Thema:

Einsatz mobiler Videoüberwachungsanlagen

und **Antwort** vom 01. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mrz. 2022)

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU) über den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11059 vom 18. Februar 2022 über Einsatz mobiler Videoüberwachungsanlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele mobile Videoüberwachungsanlagen standen der Berliner Polizei im Jahre 2021 zur Verfügung?

Zu 1.:

Der Polizei Berlin stehen seit dem Start des Probelaufs am 16. Dezember 2017 zwei Anhängermodelle zur Verfügung. Seit dem 1. Januar 2019 wurden beide Anhängersysteme in einen dauerhaften "Echtbetrieb" der Polizei Berlin überführt.

2. Wie viele Einsätze erfolgten 2021 mit diesen Anlagen?

Zu 2.:

Im Jahr 2021 wurde die mobile Anhängertechnik 38 mal eingesetzt. In diesem Zusammenhang muss angemerkt werden, dass ein Videoanhänger acht Monate aufgrund von konstruktionsbedingten Fehlern dauerhaft nicht eingesetzt werden konnte. Auch bei dem zweiten Modell kam es vereinzelt zu technischen Problemen. Aktuell werden strategische Überlegungen angestrebt, um diese Einsatzmittel der Polizei Berlin noch effektiver, effizienter und vielfältiger einzusetzen.

3. Wie viele Strafverfahren konnten durch den Einsatz dieser Anlagen eingeleitet werden?

Z∪ 3.:

Es wurden keine Strafverfahren eingeleitet. Allerdings konnten die Dienstkräfte der Polizei Berlin bereits durch das Aufstellender Videotechnik eine deutliche präventive Wirkung feststellen.

Berlin, den 1. März 2022

In Vertretung

Torsten Akmann Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport